

Feedback geben und nehmen

Die Notwendigkeit einer **gelingenden Zusammenarbeit** ist in Schule unter den aktuellen Bedingungen so hoch wie nie zuvor. Gleichzeitig ist eine Feedbackkultur in der Schule eher noch ein „zartes Pflänzchen“, ob unter Kolleg:innen in bestehenden Klassen-, Fach- oder Jahrgangsteams oder innerhalb der sich neu bildenden multiprofessionellen Teams. Die Bedeutung einer Feedbackkultur zwischen Lehrperson und Schüler:innen für den Lernprozess ist inzwischen zunehmend im Bewusstsein, jedoch noch wenig Praxis.

Ein ehrliches und **konstruktives Feedback** zu geben, fällt oft schwer. Beim Feedback-Empfangen wiederum nehmen wir häufig eine Verteidigungshaltung ein.

Einander Feedback geben und nehmen ist eine wichtige **Kompetenz**, um **Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität** zu pflegen und weiterzuentwickeln. Dies klappt aber oftmals nicht „von selbst“, sondern braucht einige zentrale Gelingensbedingungen.

In dieser Fortbildung wird es insbesondere um folgende **Inhalte** gehen:

- Anlässe für Feedback im Schul-Alltag
- Chancen und Gefahren zum Thema Feedback
- Was unterscheidet Feedback und Kritik?
- Was sind bewährte Feedbackregeln?
- Was ist ein guter Rahmen für ein Feedbackgespräch?
- Anlässe für Feedback im Schul-Alltag?
- Auf dem Weg zur „Feedbackkultur“

Stichworte:

Feedback
Feedbackkultur
Kompetenzen

Zielgruppe:

Kollegien aller
Schulformen

Angebotsformat:

Einrichtungsinterne
Fortbildung

Teilnehmerzahl:

Max. 20

Zeitlicher Umfang:

1-2 Tage

Kosten:

Honorar: €1000,- pro
Tag

Fahrtkosten:

€ 0,30 pro km

Kontakt:

Mediationsstelle
BRÜCKENSCHLAG e.V.
04131 42211
info@bs-lg.de
www.bs-lg.de